

Seit 1998 zweimal jährlich

# 37. REUTLINGER INSOLVENZ-FORUM // 29. APRIL 2016

Praktikertagung zum Insolvenzrecht  
und zur Unternehmenssanierung

## ZWECK UND TEILNEHMERKREIS:

Das Reutlinger Insolvenz-Forum bietet zweimal jährlich eine Plattform für Erfahrungsaustausch und Fortbildung im Bereich der Unternehmenskrise, der Sanierung sowie drohender oder bestehender Insolvenzen. Regelmäßige Teilnehmer sind Insolvenzverwalter, Fachanwälte für Insolvenzrecht, Unternehmensberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater sowie Vertreter der Kreditwirtschaft aus dem Bereich Sanierung, Kreditüberwachung und Abwicklung. Den regelmäßig über 100 Teilnehmern bietet das Forum eine offene Plattform zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch.

### Postalische Anmeldung an folgende Adresse:

VOELKER & Partner  
Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater mbB  
Am Echazufer 24  
72764 Reutlingen  
Telefon: 07121/9202-32

Das Reutlinger Insolvenz-Forum wurde 1998 durch Rechtsanwalt Michael Hubberten aus Reutlingen und WP/StB Dipl.-Kfm. Eberhard Hickethier aus Stuttgart gegründet, die das Reutlinger Insolvenz-Forum gemeinsam veranstaltet haben.

Herr WP/StB Dipl.-Kfm. Eberhard Hickethier ist nach dem 30. Reutlinger Insolvenz-Forum am 16.11.2012 als Mitveranstalter ausgeschieden. Seither wird das Reutlinger Insolvenz-Forum federführend von Rechtsanwalt Michael Hubberten geplant und organisiert und von ihm gemeinsam mit VOELKER & Partner veranstaltet.

### Anmeldung per Telefax

unter 07121/9202-59

### oder über die Webseite

[www.reutlinger-insolvenz-forum.de](http://www.reutlinger-insolvenz-forum.de)

## Veranstalter:

Rechtsanwalt Michael Hubberten Fachanwalt für Arbeitsrecht und Insolvenzrecht, Reutlingen  
VOELKER & Partner Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater mbB, Reutlingen  
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage: [www.reutlinger-insolvenz-forum.de](http://www.reutlinger-insolvenz-forum.de)  
//

## Kostenbeitrag:

Für Mittagessen (inkl. Getränke), Raum und Pausenerfrischungen wird eine Aufwandsentschädigung (ohne MwSt) in Höhe von € 200,00 erhoben, zu überweisen auf folgendes Konto: IBAN: DE45 6408 0014 0309 4364 00 BIC: DRESDEFF640, Konto-Inhaber: Rechtsanwalt Michael Hubberten.  
//

Die Teilnehmerzahl ist wegen der Raumsituation auf ca. 120 begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine gesonderte Rechnungsstellung erfolgt nicht. Bei Nichtteilnahme trotz erfolgter Anmeldung wird die Teilnahmegebühr in Höhe von € 100,00 fällig.

## Teilnahmebescheinigungen nach § 15 Fachanwaltsordnung bitte mit der Anmeldung beantragen.

Die angemeldeten Personen werden in die offizielle Teilnehmerliste aufgenommen.  
//

## Vorschau:

Das 38. Reutlinger Insolvenz-Forum findet am 11. November 2016 statt.

## ANMELDUNGEN:

Schriftliche Anmeldung notwendig bis zum 27. April 2016.

Ich nehme am **37. Reutlinger Insolvenz-Forum am 29. April 2016** mit insgesamt \_\_\_ Personen teil.

Vorname, Name

Straße

Telefon

E-Mail

Berufsbezeichnung

Firma/Institut/Behörde/Kanzlei

PLZ, Ort

Fax

Datum, Unterschrift (Stempel)

Teilnahmebescheinigung gem. § 15 FAO wird benötigt:

Ja  Nein

# DAS REUTLINGER INSOLVENZ-FORUM RICHTET SICH AN ALLE MIT INSOLVENZRECHT UND SANIERUNG BESCHÄFTIGTEN INTERESSIERTEN FACHKREISE.

Freitag, 29. April 2016, 9:00–16:00 Uhr

## City Hotel Fortuna

Am Echazufer 22, 72764 Reutlingen

T: 07121/924-0, F: 07121/924-444

## DIE REFERENTEN:



Rechtsanwalt **Michael Hubberten** ist zugleich Fachanwalt für Insolvenzrecht und Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Partner von VOELKER, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Reutlingen – Hechingen – Barcelona. Seit 1992 führt er Insolvenzverwaltungen durch. Er ist Mitbegründer des „Reutlinger Insolvenz-Forums“ sowie Vorsitzender des gemeinsamen Prüfungsausschusses der Rechtsanwaltskammern Freiburg, Karlsruhe und Tübingen für die Erlangung der Fachbezeichnung „Fachanwalt für Insolvenzrecht“.



Rechtsanwalt **Nils Werheit** ist seit 2014 bei der PINK Wirtschaftsprüfung GmbH als Geschäftsführer tätig. Er leitet den Bereich Sonderprüfung. Er verfügt über mehrjährige Erfahrungen in der Betreuung von Insolvenzverwaltern. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Erstellung von Gutachten zum Nachweis des Eintritts der Insolvenzreife, der IT-gestützten Aufarbeitung von Anfechtungs- und Haftungsansprüchen (z. B. gegen Geschäftsführungsorgane) sowie in der Erstellung von Sanierungskonzepten und Insolvenzplänen und der Begleitung von Sanierungsverfahren. Herr Werheit berät außerdem Geschäftsführer in der Krise und Insolvenz.



**Alexander Schmidt** ist Senior-Berater bei rw konzept und Lehrbeauftragter für Krisen- und Turnaround-Kommunikation an der Universität Heidelberg. Nach journalistischer und juristischer Ausbildung und Tätigkeit spezialisierte er sich auf strategische Kommunikation in Krisensituationen und begleitet heute Geschäftsführer und Insolvenzverwalter bei unternehmerischen Veränderungen.



WP/StB **Dr. Andreas Pink** ist seit 25 Jahren in der Sanierungs- und Insolvenzberatung tätig. Er ist Geschäftsführer der PINK Wirtschaftsprüfung GmbH und berät Geschäftsführer/Vorstände sowie Insolvenzverwalter in der Krise und in der Insolvenz. Dr. Pink ist Mitglied des Fachausschusses Insolvenz beim Institut der Wirtschaftsprüfer, Vorstandsmitglied des Arbeitskreis für Insolvenzwesen

Köln e.V., Köln und Lehrbeauftragter der Universität Köln für Insolvenzrecht/Insolvenzsteuerrecht.



Rechtsanwalt **Friedbert Striewe** ist zugleich Fachanwalt für Steuerrecht und Fachanwalt für Insolvenzrecht sowie Wirtschaftsmediator. Er war zunächst in Freiburg als Anwalt zugelassen und gründete 1991 die Kanzlei Striewe und Partner in Leipzig. Nach einigen Jahren Tätigkeit für die Treuhandanstalt, bei der er etwa ein Dutzend Ostbetriebe liquidierte, arbeitet er im Wesentlichen als Insolvenzverwalter und Sanierungsberater. Seine langjährige Berufserfahrung bringt er bei der Aufgabe als Krisenberater und Wirtschaftsmediator ein.

## REFERENTEN & THEMEN:

Einführung und Moderation

**Michael Hubberten, Reutlingen**

Arbeitsrecht und Insolvenz;

Chancen und Risiken für Berater und Verwalter

**Michael Hubberten, Reutlingen**

//

Die Kenntnis des Insolvenzrechts ist für Berater ebenso wichtig, wie die Kenntnis des Arbeitsrechts für Insolvenzverwalter. Je nachdem, in welchem Verfahrensstadium sich ein Insolvenzverfahren befindet, können sich Fehler massiv auswirken, oder können Chancen genutzt werden. Über das bestehende Spannungsfeld zwischen diesen Rechtsgebieten wird der Referent berichten.

Mediation in Unternehmenskrise und Insolvenz

**Friedbert Striewe, Leipzig**

//

Krisensituationen erfordern besondere Maßnahmen. Meistens ist höchste Eile geboten, um eine Krise und die mit ihr verbundenen Folgen zu vermeiden oder zu mildern. Entschlossenes und besonnenes Handeln kann einer unerwünschten Wertevernichtung begegnen. Hierzu ist die Mediation als taugliches Instrumentarium erkannt worden. Der Autor wird dies anhand praktischer Beispiele vortragen.

„IT forensische Aufarbeitung von Anfechtungs- und Organhaftungsansprüchen in Insolvenzverfahren“

**Nils Werheit, Köln & Dr. Andreas Pink, Köln**

//

Anfechtungsansprüche und Organhaftungsansprüche sind von dem Insolvenzverwalter ab Verfahrenseröffnung zu ermitteln, geltend zu machen und notfalls gerichtlich durchzusetzen. Zeitdruck, nicht vorhandene Ressourcen und die wachsende Komplexität mittlerer und großer Insolvenzverfahren erschweren dem Insolvenzverwalter die Erfüllung dieser Pflichten. Die Referenten werden erläutern, wie sie diese Untersuchungen bezogen auf die einzelnen relevanten Anspruchsgrundlagen mittels IT-forensischer Datensicherungen (dienstliche E-Mails und Dokumentenablage) und der gesicherten Buchhaltungsdaten durchführen (digitale Beweissicherung, eDiscovery).

Turnaround-Kommunikation; Gesetze, Technik und Wirkung

**Alexander Schmidt, Köln**

//

Krisen bringen schwelende Rivalitäten zum Ausbruch. Sanierungserfolge erfordern dagegen Kooperation mit allen Beteiligten. Das erforderliche Vertrauen in eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, ist zentrale Aufgabe der Kommunikation, extern wie intern. Sie bindet die qualifizierten Mitarbeiter, beruhigt das Umfeld und überzeugt Investoren. Kommunikation in der Krise ist Führungsaufgabe. Die geeignete Anwendung skizziert der Referent in seinem Vortrag.